



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Senat veröffentlicht ersten Bericht zum flächensparenden Bauen in Berlin

28.11.2018 Fachinformation

In einem ersten Schritt wurden alle betroffenen Stellen der Senatsverwaltungen und der Bezirksämter über die neuen Vorgaben zum flächensparenden Bauen unterrichtet. In den zuständigen Gremien der Verwaltungen wird das Thema des „Flächensparenden Bauens“ unter Berücksichtigung des Abgeordnetenbeschlusses vom 28. Juni 2018 ausführlich besprochen und erörtert, um dieses Anliegen in den städtebaulichen Planungen stärker zu berücksichtigen. Auch im Rahmen des zweiten Supermarktgipfels im September 2018 wurde das Thema „Flächensparendes Bauen“ im Zusammenhang mit Doppelnutzungsmöglichkeiten besprochen.

Der Senat hat in Sitzung am 27. November 2018 den ersten Bericht an das Abgeordnetenhaus über das „Flächensparende Bauen“ beschlossen.

Senatorin Lompscher: „Stadtentwicklung heißt heute mehr denn je, sparsam und schonend mit Grund und Boden umzugehen. Wir sind deshalb gefordert, kluge Lösungen zu entwickeln, mit deren Hilfe bestehende Nachbarschaften weitergebaut werden können. Aber auch eine verträgliche Mehrfachnutzung von bestehenden und künftigen Gebäuden oder die Nachnutzung von Brachflächen sind Themen, mit denen wir uns in diesem Zusammenhang intensiv auseinandersetzen.“

Um das Wachstum Berlins effizient zu gestalten, ist dabei eine ökologische und sozial angemessene Nutzung bereits bebauter Grundstücke notwendig. Die Inanspruchnahme von Grün- und Freiflächen für eine bauliche Nutzung und eine Neuversiegelung von Flächen soll dadurch vermieden werden. In einem ersten Schritt wurden alle betroffenen Stellen der Senatsverwaltungen und der Bezirksämter über die neuen Vorgaben zum flächensparenden Bauen unterrichtet. In den zuständigen Gremien der Verwaltungen wird das Thema des „Flächensparenden Bauens“ unter Berücksichtigung des Abgeordnetenbeschlusses vom 28. Juni 2018 ausführlich besprochen und erörtert, um dieses Anliegen in den städtebaulichen Planungen stärker zu berücksichtigen.

Auch im Rahmen des zweiten Supermarktgipfels im September 2018 wurde das Thema „Flächensparendes Bauen“ im Zusammenhang mit Doppelnutzungsmöglichkeiten besprochen. Auf über 90 Supermarktgebäuden sind in Berlin bereits Wohnungen und Gewerberäume entstanden. Bei 70 weiteren, meist eingeschossigen Supermärkten ist aktuell eine Überbauung in Planung.